

SCHWERPUNKT 1: AKTUELLE ANSÄTZE IN DER HORMONSUBSTITUTION

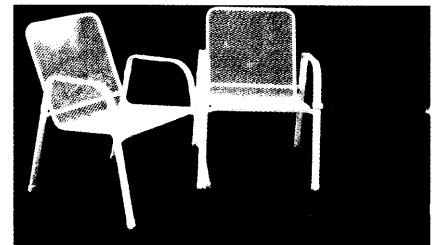
Plädoyer für den Hormonersatz Editorial	1
Compliance und Noncompliance in der Hormonsubstitutionstherapie Was kann der Arzt/die Ärztin in der Praxis tun?	6
Hormonsubstitution nach Mammakarzinom? Interview mit Professor Dr. med. Meinert Breckwold	10
Phytoöstrogene – eine Alternative der Natur? Ernährungsweise und pflanzliche Therapeutika bei (post-)menopausalen Frauen im Visier	11



Über 50: Hormonersatz wird heute für postmenopausale Frauen allgemein empfohlen. Wie viele machen mit und wie lange?

SCHWERPUNKT 2: INFERTILITÄTSTHERAPIE IN DER GYNÄKOLOGISCHEN PRAXIS (TEIL 2)

Transport- und Satelliten-IVF Viel versprechendes Modell eines reproduktionsmedizinischen Netzwerkes Praxis-Spital-Labor	18
Trends in der Sterilitätsbehandlung 2000 1. «State of the Art-Symposium on Reproductive Health»	24
Spezifisch Psych-IVF-sches: belastend oder kreativ? Die Paarbegleitung durch den Gynäkologen/die Gynäkologin während der Infertilitätstherapie	27
Warum mehr Risikokinder nach In-vitro-Fertilisation? Eine retrospektive Kohortenstudie eruiert die Gründe	31



«Umgestürztes» Familienglück? Dem Wunsch nach einem Kind kann durch fortschrittliche Techniken und optimierte Behandlung heute oft entsprochen werden.

RUBRIKEN

Impressum/Editorial	1
Inhalt	5
Pharma-Forum	34
Pharma-News	38
Literatur International	39, 42
Pharma-Service	40
Demnächst ...	44

3 2000

GYNÄKOLOGIE